

Германия-Потсдам: Строителни работи по оформяне на градини
OJ S 136/2021 16/07/2021
Обявление за поръчка
Строителство

Правно основание:
Директива 2014/24/ЕС

Раздел I: Възлагащ орган

I.1. Наименование и адреси

Официално наименование: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Пощенски адрес: Allee nach Sanssouci 6
Град: Potsdam
код NUTS: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt
Пощенски код: 14471
Държава: Германия
Лице за контакт: Vergabestelle
Електронна поща: vergabestelle@spsg.de
Факс: +49 3319694-373
Интернет адрес/и:
Основен адрес: <https://spsg.de>

I.3. Комуникация

Документацията за обществената поръчка е достъпна за неограничен и пълен пряк безплатен достъп на: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDY0P/documents>
Допълнителна информация може да бъде получена от Горепосоченото/ите място/места за контакт
Офертите или заявленията за участие трябва да бъдат изпратени електронно посредством: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDY0P>

I.4. Вид на възлагащия орган

Публичноправна организация

I.5. Основна дейност

Отдых, култура и вероизповедание

Раздел II: Предмет

II.1. Обхват на обществената поръчка

II.1.1. Наименование

Schloss Charlottenburg, Gaten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung
Референтен номер: 2211135

II.1.2. Основен CPV код

45112712 Строителни работи по оформяне на градини

II.1.3. Вид на поръчка

Строителство

II.1.4. Кратко описание

Schloss Charlottenburg, Sanierung Schlossumgebung Garten; 06 – Garten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung.

II.1.5. Прогнозна обща стойност

II.1.6. Информация относно обособените позиции

Настоящата поръчка е разделена на обособени позиции: не

II.2. Описание

II.2.2. Допълнителни CPV кодове

45233161 Строителни работи по изграждане на тротоари и пешеходни пътеки, 77314100 Услуги по засяване с трева

II.2.3. Място на изпълнение

код NUTS: DE300 Berlin

Основно място на изпълнение: Schlosspark Charlottenburg Spandauer Damm 10-22 14059 Berlin

II.2.4. Описание на обществената поръчка

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg beabsichtigt im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms im Schlosspark Charlottenburg von Berlin die Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. Sanierung der Wasserver- und Wasserentsorgung. Die Baumaßnahmen soll von 2022 bis 2027 durchgeführt werden.

Als vorgezogene Maßnahme soll die Kampfmittelberäumung der Freiflächen im Schlosspark durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt durch den Garten- und Landschaftsbau die Wiederherstellung von Pflanzflächen und wassergebundenen Wegedecken in den verschiedenen Teilbereichen des Schlossgartens. Die Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt, wenn die Kampfmittelsondierung einer Fläche erfolgt ist.

Die betroffenen Wegeflächen sind einschließlich der vorhandenen Tragschicht nach DIN wiederherzustellen. Zusätzlich sind die betroffenen Rasen- und Pflanzflächen mit Oberboden neu an zudecken und wiederherzustellen.

II.2.5. Критерии за възлагане

Критериите по-долу

Цена

II.2.6. Прогнозна стойност

II.2.7. Продължителност на поръчката, рамковото споразумение или динамична система за покупки

Начална дата: 11/10/2021 Крайна дата: 05/11/2021

Тази поръчка подлежи на подновяване: не

II.2.10. Информация относно вариантите

Ще бъдат приемани варианти: не

II.2.11. Информация относно опциите

Опции: не

II.2.13.

Информация относно средства от Европейския съюз

Обществената поръчка е във връзка с проект и/или програма, финансиран/а със средства от Европейския съюз: не

II.2.14. Допълнителна информация

Раздел III: Правна, икономическа, финансова и техническа информация

III.1. Условия за участие

III.1.2. Икономическо и финансово състояние

Списък и кратко описание на критериите за подбор:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, — Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Технически и професионални възможности

Списък и кратко описание на критериите за подбор:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise,

— Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.
Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Sonstiger Nachweis:
Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VVOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen:
Angabe von mind. 2 vergleichbaren Referenzen für bereits erbrachte Leistungen
Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU) erbringen.

Раздел IV: Процедура

IV.1. Описание

IV.1.1. Вид процедура

Открита процедура

IV.1.3. Информация относено рамково споразумение или динамична система за покупки

IV.1.8. Информация относено Споразумението за държавни поръчки (GPA)

Обществената поръчка попада в обхвата на Споразумението за държавни поръчки (GPA): да

IV.2. Административна информация

IV.2.2. Срок за получаване на оферти или на заявления за участие

Дата: 13/08/2021 Местно време: 08:30

IV.2.3. Прогнозна дата на изпращане на покани за търг или за участие на избраните кандидати

IV.2.4. Езици, на които могат да бъдат подадени офертите или заявленията за участие

Немски

IV.2.6. Минимален срок, през който оферентът е обвързан от офертата

Офертата трябва да бъде валидна до: 24/09/2021

IV.2.7. Условия за отваряне на офертите

Дата: 13/08/2021 Местно време: 08:30

Място:

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Информация относено упълномощените лица и процедурата на отваряне: Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine europaweite Ausschreibung einer Bauleistung. Die Teilnahme

von Bietern am Öffnungstermin ist nach VOB/A § 14 EU nicht mehr vorgesehen. Den Bietern werden die Informationen nach VOB/A § 14 EU (3) unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Раздел VI: Допълнителна информация

VI.1. Информация относно периодичното възлагане

Това представлява периодично повтаряща се поръчка: не

VI.3. Допълнителна информация

Unter

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

Können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bekanntmachungs-ID: CXURYYDYY0P

VI.4. Процедури по обжалване

VI.4.1. Орган, който отговаря за процедурите по обжалване

Официално наименование: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Пощенски адрес: Heinrich-Mann-Allee 107

Град: Potsdam

Пощенски код: 14473

Държава: Германия

Телефон: +49 331866-1719

Факс: +49 331866-1652

Интернет адрес: <https://mwae.brandenburg.de>

VI.5. Дата на изпращане на настоящото обявление

12/07/2021